



Liebe CVP-Familie

Damit die CVP mit Ihnen zwei Listen an den bevorstehenden Nationalratswahlen teilnehmen darf, benötigt sie mindestens 800 Unterschriften.

Den Wahlvorschlag unterzeichnen dürfen alle Stimmberechtigten, die im Kanton Bern wohnhaft sind.

Sie finden in der Beilage einen Unterschriftenbogen. Wir möchten Sie bitten, diesen auszufüllen und in Ihrem Umfeld ein paar Unterschriften zu sammeln. Jede einzelne Unterschrift zählt! Achten Sie darauf, dass sie die Unterschriften wenn möglich nach Wohngemeinde getrennt sammeln. Die Unterschriftenbogen dürfen kopiert werden.

Senden Sie die Unterschriftenbogen so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis am 5. Juli an folgende Adresse: Daniel Wyss, Bernstrasse 100a, 3018 Bern.

Herzliche Grüsse - Michael Daphinoff
Präsident CVP Stadt Bern

Die CVP Zwillingsinitiativen – ein Kraftpaket für die Familien

Am 7. Mai hat die CVP Schweiz am Par- teitag in Chur die Zwillingsinitiativen lanciert. Die Heiratsstrafe soll abgeschafft werden und Aus- und Weiterbildungszulagen für Kinder sollen in Zukunft nicht mehr besteuert werden. Ein richtiges Kraftpaket für die Familien! Damit setzt sich die CVP einmal mehr für den Mittelstand und ganz besonders für wichtige Familienanliegen ein.

Die Familie ist und bleibt das Fundament unserer Gesellschaft. Sie darf nicht geschwächt werden, indem Ehepaare gegenüber Konkubinatspaaren sowohl bei den Steuern als auch bei den Sozialversicherungen benachteiligt werden. Mit der Initiative gegen die Heiratsstrafe soll diese Diskriminierung endlich beseitigt werden.

Familien mit Kindern in Ausbildung sind starken finanziellen Belastungen ausgesetzt. Die Initiative für Steuerfreie Aus- und Weiterbildungszulagen soll nun Abhilfe schaffen.

Für eine sichere Ausgehmeile in der Stadt Bern

Reto Nause, Gemeinderat und Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie

Bern verfügt über ein attraktives Nachtleben. Kein Wunder: die Zahl der Gartenbeizen hat in den letzten Jahren stark zugenommen, ebenfalls die Zahl der Bars und Klubs mit einer Überzeitbewilligung. Die Stadt zeigte sich gegenüber den Betrieben bisher grosszügig. Doch leider hat die liberale Bewilligungspraxis nicht nur belebte Gassen mit fröhlichem Partyvolk gebracht, sondern auch übermässigen Lärm, Abfall, Vandalismus und Gewalt.

Die Situation hat sich insbesondere in der Oberen Altstadt Nord, namentlich in der Aarberger-, Genfer- und Speichergasse, in letzter Zeit verschärft. Doch damit soll bald Schluss sein: In einem gemeinsamen Pilotprojekt haben die Stadt, das Regierungsstatthalteramt, die IG Aarberggasse, BERNcity, GastroBern und die Kantonspolizei Mass-

nahmen erarbeitet, um die Attraktivität der Ausgehmeile in der Oberen Altstadt Nord zu erhalten. Erstes konkretes Ergebnis ist ein Securitykonzept, das einheitliche Regeln für die verschiedenen privaten Sicherheitsdienste der Klubs beinhaltet. Ziel ist, dass alle Lokale, die über eine Überzeitbewilligung verfügen, das Konzept freiwillig übernehmen. Im Gegenzug werden Orts- und Gewerbepolizei und die Kantonspolizei ihre Präsenz in den Gassen gezielt verstärken. In einem weiteren Schritt sollen auch Massnahmen im Bereich Littering realisiert werden.

Bern verfügt über ein attraktives Nachtleben. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Dazu braucht ein gemeinsames Commitment für eine saubere und sichere Partystadt - das Securitykonzept ist ein erster wichtiger Schritt dazu.

Openair auf dem Bundesplatz vom 29. Juli 2011

Der Verein «Openair auf dem Bundesplatz – eine Schweiz mit Herz» macht zum sechsten Mal in Folge mit einem Festival auf dem Bundesplatz den Auftakt zum Nationalfeiertag. Mit Musik, Spielangeboten für Kinder und unterstützenden Worten von Persönlichkeiten aus der Politik setzt sich der Verein auf eindrückliche Weise für eine offene und solidarische Schweiz ein.

Das Openair auf dem Bundesplatz ist ein Gratis-Happening und findet am Freitag, 29. Juli statt. Mit Konzerten des Schweizer Stars Baschi, der renommierten Opernsängerin Noëmi Nadelmann und der talentierten Nachwuchsmusikerin Caroline Chevin bietet das Openair einen vielseitigen musikalischen Rahmen. Der Spielbus des Vereins Spiel-

Raum verwandelt den Bundesplatz am Nachmittag in ein buntes Spiel-, Bewegungs- und Erlebnisparadies für Kinder und Familien.

Auch dieses Jahr wird die CVP mit einem Stand am Anlass präsent sein und im Hinblick auf die Nationalratswahlen die Werbetrommel rühren. Das Openair dauert von 12 bis 22 Uhr. Damit wir unseren CVP-Stand während des gesamten Anlasses betreiben und effizient werben können, sind wir auf die aktive Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen.

Wer die CVP am 29. Juli unterstützen möchte – und sei es nur für eine Stunde – soll sich bitte per Email unter cvpstadtbern@gmx.ch oder telefonisch unter 078 805 17 17 bei Michael Daphinoff melden.

www.openair-auf-dem-bundesplatz.ch

Agenda

- 2. Juli 2011:** Nationaler Sammeltag
- 31. Juli 2011:** Nationaler Sammeltag
- 24. August 2011:** Mitgliederversammlung CVP Stadt Bern
- 21. September 2011:** Anlass mit Preisüberwacher Stephan Meierhans
- 23. Oktober 2011:** Nationale Wahlen